

# MITTEILUNGSBLATT

## für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

### Mitgliedsgemeinden:

#### Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



#### Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



#### Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz**, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0  
Telefax (09473) 9401-19  
e-mail: [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de)

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr  
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr

**ACHTUNG geänderte Öffnungszeiten**

**Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

**Neuer Standort Umweltmobil**

in Kallmünz:

Feuerwehrgerätehaus St.-Wolfgang-Str. 4

Duggendorf

Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. Oktober

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

**nur Grüngutanlieferungen**

Holzheim a. Forst

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. September

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz** jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

39. Jahrgang

Juli 2018

Nr. 7

### Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

## Bitte um Beachtung!

An folgendem Tag bleibt die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz geschlossen:

**Donnerstag, 02.08.2018**

#### Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Altmühlstraße 3, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

*Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-766.

**Nächster Termin: Donnerstag, 19.7.2018.**

#### Pressemitteilung Landkreis Regensburg

#### Ausschreibung für den Denkmalschutzpreis 2018 des Landkreises Regensburg

2018 wird zum sechsten Mal der Denkmalschutzpreis des Landkreises Regensburg ausgeschrieben. Bis zu drei beispielhaft instandgesetzte Gebäude sollen wieder ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro unterstützt werden. Ziel ist es, privates Engagement im Bereich der Denkmalpflege sowohl zu wecken als auch zu würdigen.

Private Bauherren sind aufgerufen, ihre Leistungen zum Fortbestand eines erhaltenswerten, nicht unbedingt denk-

malgeschützten Gebäudes dem Wettbewerb zu stellen. Gefragt sind aber auch Architekten, Denkmalpfleger und Mitarbeiter in den Baurechts- und Denkmalschutzbehörden, vorbildliche Leistungen für die Preisverleihung vorzuschlagen oder Eigentümer zur Bewerbung zu ermuntern.

Die Jury wird sich aus Politikern und Fachleuten der Bereiche Architektur, Denkmal- und Heimatpflege zusammensetzen. Zur Beurteilung der Objekte wird sie eine Auswahl der eingegangenen Bewerbungen besichtigen. Die Preisverleihung findet in einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte **bis spätestens 15. August 2018** an:

Landratsamt Regensburg – Kulturreferat –  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg

Telefon: 09 41 / 40 09-3 35, Telefax: 09 41 / 40 09-5 09  
E-Mail: kulturreferat@landratsamt-regensburg.de

**Hier erhalten Sie auch weitere Informationen und das Anmeldeformular.** Die einschlägigen „Richtlinien für die Vergabe des Denkmalschutzpreises des Landkreises Regensburg“ finden Sie im Internet unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de).

## Pressemitteilung Landkreis Regensburg

### Landkreis schafft zusätzliche Angebote für Schwimmkurse

Überraschend viele Kinder können nicht mehr schwimmen. Dies bestätigte auch eine Umfrage der Landkreisverwaltung an allen Realschulen, Gymnasien und Sonderpädagogischen Förderzentren im Landkreis Regensburg sowie am Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land, die vom Jugendkreistag angeregt wurde. Das Ergebnis der Umfrage war, dass an allen Schulen, mit Ausnahme der Gymnasien, ein Bedarf an einem zusätzlichen Schwimmernangebot besteht.

Insgesamt beläuft sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den Landkreisschulen, für die ein entsprechender Bedarf besteht, auf 206. Das sind vier Prozent aller Schülerinnen und Schüler.

In Kooperation mit verschiedenen Hallenbädern und der Wasserwacht hat die Landkreisverwaltung freie Kapazitäten ermittelt sowie Konzepte für zusätzliche Schwimmernangebote entwickelt. Insgesamt konnten so bis zum Schuljahresende 2017/18 zusätzliche 117 Schwimmkursplätze angeboten werden. Für das Schuljahr 2018/19 ist geplant, weitere Schwimmkursangebote zu schaffen, damit auch den restlichen Schülerinnen und Schülern ein Schwimmernangebot gemacht werden kann.

Für das zusätzliche Schwimmernangebot wurden insgesamt 12.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Darin sind alle Kosten für die Benutzung der Bäder, die Schwimmlehrer, die Busfahrt sowie die Betreuer enthalten.

### „Schwimmen – intensiv“

Eine Besonderheit im Amtsbereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Regensburg stellt das Projekt „Schwimmen-intensiv“ dar, das bereits seit 10 Jahren flächendeckend in Stadt und Landkreis Regensburg durchgeführt wird. Ziel dieses Projekts ist es, dass die Schüler der dritten Klasse Schwimmen lernen.

Dazu besuchen alle dritten Klassen in Stadt und Landkreis täglich eine Woche lang ein Hallenbad in der Stadt Regensburg beziehungsweise in der Stadt Neutraubling. Sie erhalten dort jeweils 45 Minuten Schwimmunterricht von einer Lehrkraft, die das Staatliche Schulamt abstellt und einer Fachkraft, die die Regensburger Badebetriebe beziehungsweise die Stadt Neutraubling abstellt. Zusätzlich werden die Schülerinnen und Schüler von einer Lehrkraft ihrer Schule begleitet. Nach der einen Woche Schwimmkurs beherrschten über 90 Prozent der teilnehmenden Grundschülerinnen und Grundschüler das Schwimmen.

### „Schwimmen Intensiv – Phase II“

Das bewährte Modell soll künftig unter anderem auf die 5. Klassen der Mittelschulen ausgeweitet werden, um noch vorhandene Lücken weiter zu schließen. Dazu soll voraussichtlich ab September 2018, vorerst befristet für drei Jahre, ein erfahrener Schwimmlehrer für wöchentlich 18,5 Unterrichtsstunden aus öffentlichen und privaten Mitteln finanziert werden.

### „PC und Internet für Ehrenamtliche“ Terminübersicht Juli – September 2018

**Termin 1:** Donnerstag, 5. Juli 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr. **Termin 2:** Dienstag 17. Juli 2018, 9 bis 11 Uhr

**Thema:** Schreibprogramm Word oder bei Bedarf kostenloses Alternativprogramm Libre bzw. Open Office Writer.

**Inhalt:** Bildschirmaufbau, verschiedene Texte eingeben und verändern, Dokumente gestalten, Seite einrichten, Fuß- und Kopfseite einrichten.

**Termin 1:** Donnerstag, 2. August 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr. **Termin 2:** Dienstag, 7. August 2018, 9 bis 11 Uhr

**Thema:** Neueinsteiger Grundkurs in das Windows 7 oder 10 Betriebssystem.

**Inhalt:** Aufbau eines PCs oder Laptops und Umgang mit Maus oder Tastatur, Gestaltung Desktop und Umgang mit Dateien.

**Termin 1:** Donnerstag, 23. August 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr. **Termin 2:** 28. August 2018, 9 bis 11 Uhr

**Thema:** Internet-Nutzung.

**Inhalt:** Internet-Nutzung z.B. bei ebay oder einfach bei Google, Einrichtung einer E-Mail-Adresse und Umgang damit.

**Termin 1:** Donnerstag, 6. September 2018, 16.30 bis 18.30 Uhr. **Termin 2:** Dienstag, 11. September 2018, 9 bis 11 Uhr.

**Thema:** Excel oder bei Bedarf kostenloses Alternativprogramm Libre Calc bzw. Open Office Calc.

**Inhalt:** Bildschirmaufbau, Zahlen und Texte eingeben, Zellen formatieren, Zahlenformate festlegen, Tabellen erstellen z.B. in der Mitglieder- oder Adressenverwaltung.

Rückfragen und Anmeldung: Frau Susanna-Marina Hochholzer, Landratsamt Regensburg, Senioren und Inklusion, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg. Tel. 09 41 / 40 09-7 09, Fax 09 41 / 40 09-4 20. E-Mail: [susanna-marina.hochholzer@lra-regensburg.de](mailto:susanna-marina.hochholzer@lra-regensburg.de).

**Nach Möglichkeit bitte eigenen Laptop mitbringen, Internet-Zugang kann sporadisch eingerichtet werden! Es sind jedoch auch PC's vorhanden, auf denen man üben kann.**

## Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz



Gemeinde Duggendorf



Gemeinde Holzheim a. Forst



Markt Kallmünz

### **Stellenausschreibung**

Die **Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz** (drei Mitgliedsgemeinden), Landkreis Regensburg, ca. 5.300 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Beamtin/Beamten  
der Qualifikationsebene zwei  
der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen**

oder eine/n

**Verwaltungsangestellte/n – Verwaltungsfachangestellten  
– öffentlicher Dienst – mit Fachprüfung I bzw. VFA-K**

oder eine/n

**kaufmännische/n Angestellte/n oder vergleichbar  
mit der Bereitschaft zur Teilnahme am Angestelltenlehrgang I  
in Vollzeit**

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Liegenschaftsverwaltung
- Versicherungen
- Beschaffungswesen
- Zuarbeit Finanz- und Hauptverwaltung

Ihr Profil:

- Beamtin/Beamter der QE zwei der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen
- Verwaltungs(fach)angestellte/r mit Fachprüfung I bzw. VFA-K
- eine für die Verwaltungstätigkeit förderliche abgeschlossene Berufsausbildung (z. B. als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, etc.) mit der Bereitschaft den Angestelltenlehrgang I erfolgreich abzuschließen
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- selbstsicheres und freundliches Auftreten
- gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse gängiger EDV-Anwendungen
- gute Verwaltungskennnisse sind von Vorteil

Die Besoldung/Vergütung richtet sich nach dem BayBesG/TVöD-VKA.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung

**bis spätestens 31. Juli 2018**

**an die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz – Personalverwaltung  
Keltenweg 1, 93183 Kallmünz**

Telefonische Auskünfte erteilt die Geschäftsleitung, Herr Auburger, Telefon 09473/9401-12.

*gez. Thomas Eichenseher, Gemeinschaftsvorsitzender*

## Standesamt Kallmünz

### Trauung im Monat Juni 2018

28. 6. 2018

Jelena Sporrer, Grain 3, Kallmünz  
Stefan Igl, Grain 3, Kallmünz



### Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude,  
Zimmer EG 02.

### Sitzungstermine im Rathaus:

Marktgemeinderatssitzung **Mi. 25.7.2018, 19 Uhr**

Bauausschusssitzung (nö) **Mo. 16.7.2018**

### Führungen in Kallmünz

Sonntag, 15.07.18	Turmführung
Sonntag, 05.08.18	Marktführung
Sonntag, 19.08.18	Turmführung
Sonntag, 26.08.18	Kirchenführung

Beginn der Führungen: 14 Uhr Preis/Person: 4 Euro

Treffpunkt: Tourismusbüro, Marktplatz 1

Um Voranmeldung wird gebeten, 09473-7179999

## Verkauf von gemeindlichen Grundstücken im Bereich „Hinterm Gericht“ des Marktes Kallmünz

Der Markt Kallmünz beabsichtigt den Verkauf von zwei Baugrundstücken mit einer Grundstücksgröße von ca. 1.500 m<sup>2</sup> bzw. ca. 1.600 m<sup>2</sup>.

Die beiden Grundstücke befinden sich im Bereich der Straße „Hinterm Gericht“.

Bei Rückfragen zur möglichen Bebauung wenden Sie sich gerne an die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz unter Tel. 09473/9401-0.

Das Mindestgebot beträgt 165,00 € je m<sup>2</sup>. Darin enthalten sind:

- der Grundstücksflächenbeitrag für Wasser und Kanal
- der fiktive Geschossflächenbeitrag für Wasser und Kanal
- die öffentliche Hausanschlussleitung bis zur Grundstücksgrenze für Wasser und Kanal

Sonstige Kosten für Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse (z. B. Strom, Telefon usw.) sind nicht im Kaufpreis enthalten.

Ein Erschließungsbeitrag für die bestehende Anliegerstraße „Hinterm Gericht“ fällt nicht an.

Für die Grundstücke besteht ein Bauzwang in der Form, dass ein bezugsfertiges Wohngebäude innerhalb von 3 Jahren zu errichten ist.

Den Zuschlag erhält der Höchstbietende, bei gleichem Angebot entscheidet das Los.

Die Kaufangebote sind **in einem verschlossenen Umschlag mit Vermerk „Kaufangebot Grundstücke Hinterm Gericht“**

bei der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz einzureichen.

**Abgabetermin ist der 15.07.2018**



## Wie gut kennst DU Kallmünz???



Wo steht das Haus ohne Dach??? Warum ist der Turm vom Alten Rathaus schief??? Wann wurde die Burg erbaut??? Welche Flüsse treffen sich in Kallmünz???

Diese Fragen und noch viel mehr, kann DIR der Marktführer bei einer Führung durch den Markt Kallmünz beantworten!!! Begleite ihn durch das schöne Kallmünz und lass DIR die Geschichte des Marktes näher bringen!!!

**Der Marktführer startet seinen Rundgang am**

**Freitag, 03.08.18, 16 Uhr, Altes Rathaus**

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro

Um Voranmeldung im Tourismusbüro wird gebeten! 09473-7179999



**Sei dabei!!!**



## duett komplett

Bayrische Liedermacher

**Dagmar Dengel** Gesang Bass **Walter Heigl** Gesang Gitarre

## Altes Rathaus Kallmünz

**Marktplatz 1, 93183 Kallmünz**  
**Sa. 15.09.2018 Beginn 20.00 Uhr**

VVK Tourismusbüro Keltenweg 1, Kallmünz  
Tel. 09473/179999 [tourismus.kallmuenz@realrgb.de](mailto:tourismus.kallmuenz@realrgb.de)

VVK: 10 €; AK: 12 €

[www.duett-regensburg.de](http://www.duett-regensburg.de) [www.kallmuenz.de](http://www.kallmuenz.de)

## „Superweib ist Manaleid“

Der Kampf der Geschlechter. Gegensätze ziehen sich an – stoßen sich ab – ergänzen sich – befruchten sich . . . Wir singen Lieder die das Leben schreibt. Wir wollen Herz und Verstand erreichen, mit Geschichten zum Nachdenken, Sinnieren, Schmunzeln, Lachen. Gemeinsam einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend verbringen.

**Mia gfrein uns scho!!!!**

## Geschwindigkeitsmessung im Zeitraum 15.05.2018 bis 04.06.2018

### Kindergartenstraße – Kinderkrippe

#### Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	119	0	14	76	27	1	1	0	0	0	0	0	0
06:00-09:00	424	1	121	263	36	3	0	0	0	0	0	0	0
15:00-19:00	486	0	124	301	52	9	0	0	0	0	0	0	0
06:00-22:00	1719	3	468	1047	174	24	3	0	0	0	0	0	0
00:00-24:00	1886	3	510	1136	208	25	4	0	0	0	0	0	0

### Pressemitteilung Landschaftspflegeverband Regensburg e. V.

#### Ein Naturerlebnis im Juradistl-Gebiet der besonderen Art

#### Landrätin Tanja Schweiger eröffnete Landschaftskino in Rohrbach



Landrätin Tanja Schweiger eröffnete in Rohrbach das erste Landschaftskino im Landkreis Regensburg.

Foto: LRA/Waidele

Rohrbach bei Kallmünz ist um eine Attraktion reicher. Landrätin Tanja Schweiger, Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes Regensburg, hat das erste Landschaftskino im Landkreis Regensburg eröffnet.

„Hier können die Besucher Platz nehmen, innehalten, die Natur beobachten und Stimmungen aufnehmen. Dabei kann jeder selbst die Filmlänge bestimmen“, so Landrätin Tanja Schweiger, die hinzufügte, dass es sich dabei um das zweite Landschaftskino im Juradistl-Projektgebiet handelt. Den Landkreisen Schwandorf und Amberg steht dieses Jahr noch die Eröffnung bevor.

„Nicht durch Informationen, sondern durch Innehalten soll ein Bewusstsein entstehen, welchen Schatz uns die Natur bietet und wie wichtig es ist, diesen Schatz zu schätzen und zu schützen“, erläuterte Josef Sedlmeier, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Regens-

burg, das Konzept. „Wer Glück hat, kann im Laufe des Jahres die Hauptdarsteller, die Rinder und Schafe nebenan auf den Flächen oder die Ziegen am Kapellenberg beobachten. Es lohnt sich auch ein Blick hinter die Kulissen auf die Weideflächen zu werfen, um die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt auf den Trockenhängen zu erleben und zu beobachten.“

Das Landschaftskino Rohrbach liegt am Jurasteig und soll in Zukunft Wanderern und Erholungssuchenden einen neuen Blick auf die einzigartige Juradistl-Natur ermöglichen. Alle Besucher des Landschaftskinos sind eingeladen, auf den Kinostühlen Platz zu nehmen.

Erster Bürgermeister Ulrich Brey bedankte sich, dass der Markt Kallmünz als Standort für ein Landschaftskino ausgewählt wurde, somit ist eine weitere Attraktion im Marktbereich geschaffen worden.

## Baugebiet Dallackenried fertiggestellt

Bei einem gemeinsamen Ortstermin, bei dem Projektleiter Peter Goß, die Fa. Münnich, vertreten durch Herrn Münnich, Herr Wöhrmann und Erster Bürgermeister Ulrich Brey anwesend waren, wurde die Fertigstellung des neuen Baugebietes „Dallackenried-Ost“ in Augenschein genommen.

Nachdem am 31. August 2017 der Spatenstich erfolgte, fand nun die offizielle Übergabe dieses Baugebietes am 26. Juni 2018 statt. In einer Bauzeit von knapp 10 Mo-

naten wurden 22 neue Bauparzellen geschaffen. Verkauft wurden in Rekordzeit bisher 21 Baugrundstücke. Auch die ersten Baupläne liegen der Verwaltung bereits vor, so dass auch die Bebauung der Parzellen zügig voranschreiten wird. Auch die bisherige Baustellenzufahrt soll für die nächsten zwei Jahre aufrechterhalten werden. Erster Bürgermeister Ulrich Brey bedankte sich bei allen beteiligten Firmen und Ingenieurbüros für den reibungslosen und unfallfreien Bauverlauf. Eine weitere wichtige Infrastrukturmaßnahme konnte somit endlich realisiert werden.



## Landrätin Schweiger zeichnet Feldgeschworene aus Über 1200 Jahre kommunales Ehrenamt gewürdigt

Insgesamt 34 Landkreisbürgern wurde für ihre langjährige Tätigkeit als „Feldgeschworene“ eine Ehrenurkunde des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat verliehen. 20 „Feldgeschworene“ erhielten diese Auszeichnung bei einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Regensburger Landratsamtes von Landrätin Tanja Schweiger persönlich.

„Sie üben das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus, dafür möchten wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Die Laudatio für die 20 anwesenden „Feldgeschworenen“, die schon seit vielen Jahren im Landkreis bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mitwirken, hielt Stefan Scheugenpflug vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Die Feldgeschworenen stünden in einer sehr langen Reihe von „Urahnern“, so Scheugenpflug.

Für 25 Jahre verdienstvolles Wirken als Feldgeschworener wurde Herr Johann Koller (Kallmünz-Dinau) geehrt. Erster Bürgermeister Ulrich Brey gratulierte dem Geehrten im Namen des Marktes Kallmünz recht herzlich.



Landrätin Tanja Schweiger, Feldgeschworener Johann Koller, Stefan Scheugenpflug vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung sowie Erster Bürgermeister Ulrich Brey.

## 25-jähriges Dienstjubiläum

Auf 25 Jahre im „Öffentlichen Dienst“ kann Herr Walter Dankerl, Kallmünz, zurückblicken. Hiervon entfielen 12 Jahre Dienst bei der Bundeswehr als Zeitsoldat.

Nunmehr 13 Jahre ist Herr Dankerl beim Markt Kallmünz im Bauhof beschäftigt. Am 01. Mai 2010 wurde er zum Bauhofleiter ernannt. Wir sind Herrn Dankerl für sein Engagement am Bauhof und für seine Kompetenz, Aufrichtigkeit und seine Arbeit zu Dank verpflichtet. Ich wünsche für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

gez. Ulrich Brey, Erster Bürgermeister



## Aus der Marktgemeinderatsitzung am 16.05.2018

### Bekanntgabe der Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen vom 21.03.2018 und 28.03.2018

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.03.2018 liegen keine bekanntzumachenden Beschlüsse vor.

Folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.03.2018 werden bekanntgegeben:

- **Sanierung der Burganlage Kallmünz – Auftragsvergaben;**

- a) **Mauerrestaurierung**

- b) **Gerüstarbeiten**

**Beratung und ggf. Beschlussfassung**

- a) Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass der Auftrag für die Mauerrestaurierung an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Doreth, Neustadt am Kulm, mit einer Angebotssumme i. H. v. 156.564,73 € ohne Nachlass vergeben wird.
- b) Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass der Auftrag für die Gerüstarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. K & K Gerüstbau, Schmidmühlen, mit einer Angebotssumme i.H. v. 21.844,23 € ohne Nachlass vergeben wird.

- **Kreditangelegenheiten – Umschuldung; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass der Kredit vollständig getilgt werden soll. Im Haushaltsplan soll eine eventuell auftretende Finanzlücke über eine Kreditermächtigung gedeckt werden.

### **8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes des Marktes Regenstauf Bereich Preßgrund/Unterhaslach/Oberhaslach;**

#### **Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Dem Marktgemeinderat Kallmünz liegen die Unterlagen des Marktes Regenstauf zur 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes vor.

Nachdem Belange des Marktes Kallmünz nicht berührt werden, stimmt der Marktgemeinderat der 8. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes des Marktes Regenstauf zu.

### **Bauantrag zum Neubau von Garagen mit Heizraum im Ortsteil Niederhof;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung von Dal-lackenried vom 14.11.1997.

Die Dachneigung für den Wohnraum oberhalb der Garage wird mit 35 Grad ausgeführt. Für das Hauptgebäude liegt eine bauaufsichtliche Genehmigung mit einer Dachneigung von 38 Grad aus dem Jahr 1984 vor.

Auf Empfehlung der Mitglieder des Bauausschusses beschließt der Marktgemeinderat Kallmünz, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen. Soweit für das beantragte Vorhaben eine Befreiung von den Vorschriften der Ortsabrundungssatzung erforderlich ist, wird dieser Befreiung zugestimmt.

### **Bauantrag zum Dachgeschossausbau bei der bestehenden Garage zu Wohnraum im Ortsteil Niederhof;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung von Dal-lackenried vom 14.11.1997.

Im Bereich des Bauvorhabens ist auf dem Grundstück bereits ein Nebengebäude vorhanden. Nach Rücksprache mit dem Bauherrn liegt eine bauaufsichtliche Genehmigung hierfür nicht vor. Das vorhandene Gebäude soll beseitigt werden.

Aufgrund der Vorschriften des § 2 Ziffer 4 Satz 3 und Ziffer 7 der Ortsabrundungssatzung sind Befreiungen nach § 31 Abs. 2 bzgl. der Dachneigung des Nebengebäudes (28 Grad) und der Bebauung des eingegründeten Ortsrandes erforderlich.

Auf Empfehlung der Mitglieder des Bauausschusses beschließt der Marktgemeinderat Kallmünz, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen. Die Befreiung von den Vorschriften der Ortsabrundungssatzung (Dachneigung 28 Grad) wird befürwortet.



**Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Gemarkung Rohrbach; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes „Rohrbach-West“.

Folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind erforderlich:

- E + 1 anstatt E + D
- Überschreitung der Baulinie in östliche Richtung um ca. 3 m
- Überschreitung der Baugrenze nach Süden um ca. 2 m
- Überschreitung der Baugrenze für die Garage um ca. 4 m nach Westen

Hinsichtlich der Befreiungen ist das Grundstück von den zuständigen Sachbearbeitern des Landratsamtes im Rahmen eines Ortstermins besichtigt worden. Die Befreiung ist laut Mitteilung des Bauherrn bei entsprechender Geschosshöhe in Aussicht gestellt worden.

Auf Empfehlung der Mitglieder des Bauausschusses beschließt der Marktgemeinderat Kallmünz, dass das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt wird. Die o. g. Befreiungen werden befürwortet.

**Sitzungsgeld Marktgemeinderat Kallmünz – Festlegung der Auszahlungsart; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Text der Prüfungsfeststellungen wird verlesen.

Textziffer:

Die Sitzungsgelder für die Gemeinderäte sind zukünftig zu überweisen. Der Zahlungsverkehr ist aus Gründen der Kassensicherheit nach Möglichkeit unbar abzuwickeln (§ 47 Abs. 1 KommHV-Kameralistik). Ein sachlicher Grund, der eine abweichende Zahlungspraxis und den damit verbundenen Verwaltungsmehraufwand rechtfertigen könnte, ist nicht ersichtlich.

Nach eingehender Beratung beschließt der Marktgemeinderat Kallmünz, das Sitzungsgeld wie bisher zu jeder Sitzung in bar auszubezahlen.

**Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen des Marktes Kallmünz 1993–2011; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Erster Bürgermeister Brey führt aus, dass den Marktgemeinderatsmitgliedern der Prüfbericht mit den Beschlussvorschlägen vorliegt. Er schlägt vor, die Beschlussvorschläge zu den einzelnen Textziffern vorzutragen und bei Fragen zu den einzelnen Textziffern diese an Ort und Stelle zu beantworten.

Die Marktgemeinderatsmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

**Zu TZ 1**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

**Zu TZ 2**

Künftige Beachtung wird zugesichert. Jahresrechnungen werden dauerhaft aufbewahrt.

**Zu TZ 3 und TZ 4**

Nach Rücksprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde besteht Einverständnis, wenn die Rücklage, die sich im Bereich der Wasserversorgung angesammelt hat, in der allgemeinen Rücklage verbleibt und somit sämtlichen Bürgern zugutekommt. Die Zuführung zur Sonderrücklage Abwasserbeseitigung wird abgelehnt, weil es sich um zwei unterschiedliche kostenrechnende Einrichtungen handelt, deren Nutzerkreis nicht deckungsgleich ist.

Es handelt sich um folgende Beträge:

Stand 31.12.2003	204.362,72 €
Weiterer Überschuss aus 2003–2005	21.362,10 €
Insgesamt also:	225.724,82 €

Dieser Betrag kann in den allgemeinen Rücklagen verbleiben. Es besteht keine weitere Veranlassung.

**Zu TZ 5**

Der Nachweis der allgemeinen Rücklage wird zukünftig mit der jeweiligen Jahresrechnung erbracht. Die Prüfung erfolgt bei der örtlichen Rechnungsprüfung.

**Zu TZ 6**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

**Zu TZ 7**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

Eine nachträgliche Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde für die Jahre 1993 und 1994 wird hiermit beantragt.

Der Marktgemeinderat nimmt von der ungenehmigten Kreditaufnahme im Jahr 2004 Kenntnis und genehmigt sie nachträglich. Die nachträgliche Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde wird hiermit beantragt.

**Zu TZ 9**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

**Zu TZ 10**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

**Zu TZ 11**

Die Erstellung der Bestandsverzeichnisse erfolgt im Zuge der Umstellung auf die doppische Buchführung. Die verpflichtende Einführung wurde in Bayern bisher nicht terminlich festgemacht.

**Zu TZ 12**

Die Bestandskontrolle kann erfolgen, sobald ordnungsgemäße Bestands- und Anlageverzeichnisse vorliegen.

Von Seiten eines Marktgemeinderatsmitgliedes wird die Erfassung des Vermögens angeregt.

**Zu TZ 14**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

### **Zu TZ 15**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

Nach Rücksprache mit dem Prüfer ist die mangelhafte Dokumentation/Belegführung Folge der Überlastung in der Finanzverwaltung.

### **Zu TZ 16**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

### **Zu TZ 17**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

Beschlüsse des Marktgemeinderates sind positiv zu formulieren.

### **Zu TZ 19**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

Die Zuständigkeit des Marktgemeinderates ist bei sämtlichen Vereinbarungen/Rechtsgeschäften zu beachten. Der Marktgemeinderat ist bei Vornahme eines Eilgeschäftes umgehend zu informieren.

### **Zu TZ 21**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

Eine neue Satzung – Mustersatzung des Bay. Gemeindetages wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 08.07.2015, TOP 285, beschlossen. Die Satzung ist zum 01.08.2015 in Kraft getreten.

Die angefallenen Kosten werden entsprechend der Pauschalsätze des Bay. Gemeindetages per Leistungsbescheid eingefordert.

### **Zu TZ 22**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

Die Verwaltung hat die Bescheidstechnik bei den Abrechnungen des Kostenersatzes an die aktuelle Rechtslage angepasst. Eine Anhörung wird zukünftig durchgeführt und dokumentiert.

Die Einsatzberichte wurden angepasst und auf die notwendigen Angaben reduziert. Die Ermessensausübung wird zukünftig beachtet.

Die Pauschalsätze decken nun eventuell entstehenden Verdienstausfall mit ab. Dieser wird nicht mehr separat abgerechnet. Schäden am gemeindlichen Eigentum werden zukünftig privatrechtlich abgerechnet.

### **Zu TZ 30**

Die Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen liegen zwischenzeitlich vor.

### **Zu TZ 31**

Künftige Beachtung wird zugesichert bzw. wird bereits umgesetzt.

### **Zu TZ 32**

Die Realsteuerhebesätze wurden im Haushaltsjahr 2013 folgendermaßen erhöht:

Grundsteuer A von 300 auf 330

Grundsteuer B von 300 auf 330

Gewerbsteuer von 300 auf 350

Über die Erhöhung des Gewerbesteuersatzes auf 380 % ist erneut zu beraten.

## **Bekanntgaben**

Erster Bürgermeister Brey gibt bekannt, dass

a) zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Kirchfeld“ mit integriertem Grünordnungsplan der Markt Kallmünz gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erneut als Nachbargemeinde beteiligt wird.

Das bisherige Verfahren des Entwurfsverfassers Haneler ist eingestellt worden. Dem neuen Bauleitplanverfahren liegen die Entwurfsplanungen der Ingenieurgesellschaft EBB, Regensburg, in der Fassung vom 16.04.2018 zugrunde.

Es sind Umplanungen hinsichtlich der einbezogenen Grundstücke erfolgt. Ansonsten verbleibt es bei der Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes.

Erster Bürgermeister Ulrich Brey weist auf die bereits zu diesem Bebauungsplan-Entwurf gefassten Beschlüsse hin. Sollte bei Realisierung des Baugebietes ein weiterer Bedarf an Kindergarten- bzw. Kinderkrippenplätzen erforderlich werden, hat die Gemeinde Holzheim a. Forst in eigener Verantwortung die erforderliche Infrastruktur bereitzustellen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

b) ein Geschwindigkeitsmessgerät in der Kindergartenstraße aufgestellt wurde. (siehe S. 206)

c) der Wipp-Balken am Spielplatz in Rohrbach montiert wurde.

d) er eine Informationsmappe des Zweckverbandes zur kommunalen Verkehrsüberwachung in Umlauf gegeben hat.

e) am Freitag, 18.05.2018, 10.00 Uhr, die Einweihung der Schulturnhalle stattfindet.

f) der Termin für die Klausurtagung auf Freitag, 22.06.2018, 15.00 Uhr, festgelegt wird.

## **Mitteilungen des Seniorenforums**

### **Filmcafé am Morgen**

Hinweisen möchten wir wieder auf das regelmäßig stattfindende Filmcafé am Morgen des Regina Filmtheaters in Regensburg in Zusammenarbeit mit der Servicestelle für Senioren des Landratsamtes Regensburg jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat ab 10.00 Uhr. Der Film beginnt um 11.00 Uhr. Dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck. Der Preis beträgt 8,00 € incl. 3,50 € für Verzehr.

Am 11. und 12. Juli läuft der Film „Madame Aurora und der Duft von Frühling“.

Aurora lebt von ihrem Mann getrennt, war bislang jedoch immer ganz glücklich mit ihrem Leben und ihren bei-

den erwachsenen Töchtern. Doch nun hat sie ihren Job verloren, leidet aufgrund der Wechseljahre zunehmend unter Hitzewallungen und hat außerdem erfahren, dass sie demnächst Großmutter wird. Es könnte also besser in ihrem Leben laufen und sie sieht sich zunehmend an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Doch da trifft sie zufällig ihre große Jugendliebe Christopher wieder und beschließt, sich nicht länger vom Schicksal herumschubsen zu lassen.

Am 8. und 9. August ist der nächste Filmtermin.

### Seniorenprogramm der Pfarrei Kallmünz

Donnerstag, 19. Juli, 14 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Josef Hartung, Seniorenbeauftragter

Tel.: 09473/951 442

Mobil: 0176/630653 10.

### Schul- und Marktbibliothek Kallmünz

Die Schul- und Marktbibliothek ist von 1. August bis 23. August wegen Umbaumaßnahmen geschlossen. Das Bibliotheksteam bittet alle Leser sich noch im Juli mit genügend Lesestoff einzudecken.

Auch möchten wir auf unsere Aktion „Nimm mich mit“, Reisebücher zum Mitnehmen und am Urlaubsort zu belassen, hinweisen.

Am 23. August ist reguläre Ausleihe von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr geplant.

## Gemeinde Duggendorf

### Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025

### Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt jeden Samstag Vormittag **und nach Absprache** aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz.

Sowie jeden 1. Freitag Nachmittag im Monat aus der Gemeinde Duggendorf nach Burglengenfeld.

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

**Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943.**

### Verkehrsbehinderungen

#### Gemeindeverbindungsstraße Neuhof in Richtung Buxlohe

Im Zeitraum von 02.07.2018 bis 06.07.2018 oder 27.08.2018 bis 31.08.2018 ist aufgrund einer Bauwerksprüfung im Bereich der Unterführung mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Wir bitten um Verständnis.

## Weihnachtsmarkt 2018 der Gemeinde Duggendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 16. Dezember 2018 soll wieder der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Duggendorf stattfinden. Dabei kann auf das bewährte Grundkonzept zurückgegriffen werden. Der Marktbetrieb startet um 14 Uhr und verteilt sich auf Dorfplatz, Pfarrgarten und Pfarrstadel.

Die Gemeinde Duggendorf möchte als Veranstalter gerne auch noch nicht eingebundene Gruppierungen und Privatpersonen einladen, sich am Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Es wäre erfreulich, wenn Sie mit einem Verkaufsstand oder einer anderen Aktion zu einem interessanten und bunten Markt beitragen könnten. Je vielfältiger und abwechslungsreicher die Angebote sind, desto mehr Freude kann ein Besuch dann bereiten.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an: Frau Anna Braun per E-Mail: [br\\_anna@web.de](mailto:br_anna@web.de) oder telefonisch unter: 09473/1573.

Um Planungssicherheit zu gewährleisten, melden Sie sich bitte bis spätestens 01.09.2018 an.

Über zahlreiche Anmeldungen würde ich mich freuen.

Terminankündigung: 26.09.2018, Vorbereitungstreffen Weihnachtsmarkt

Anna Braun, 3. Bürgermeisterin

### Ausschreibung der Bauplätze im Baugebiet „An der Sandgrube“

Die Gemeinde Duggendorf erschließt derzeit Bauplätze im Baugebiet „An der Sandgrube“ in Duggendorf.

Veräußert werden 15 Parzellen mit einer Größe von 510 m<sup>2</sup>–986 m<sup>2</sup>.

Der Preis pro Quadratmeter liegt bei 150,00 €; darin enthalten ist eine Vorausleistung auf Erschließungskosten. Strom, Wasser und Telekommunikationsanschluss werden extra durch die Netzbetreiber abgerechnet.

Derzeit liegen etwas mehr Anfragen vor als Bauplätze zu vergeben sind.

Auf Antrag der Freien Wähler hat der Gemeinderat beschlossen, die Bauplätze nach folgenden Kriterien zu vergeben:

#### Kriterien:

- 1 Familie ab 35 Jahre (auf einen Bewerber zutreffend)  
Familie bis 35 Jahre (auf einen Bewerber zutreffend)
- 2 Je Kind unter 5 Jahren
- 3 Je Kind 5–12 Jahre
- 4 Je Kind 13–26 Jahre
- 5 Gemeindebürger
- 6 Ehrenamt
- 7 Wohneigentum
- 8 Arbeitsort
- 9 Behinderung
- 10 Eingang der Bewerbung

Bewerbungen können **bis zum 31.07.2018** bei der Gemeinde Duggendorf, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz oder unter [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de) abgegeben werden.

## **Aus der Gemeinderatssitzung Duggendorf vom 29.05.2018**

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.03.2018**

- **Baugebiet „An der Sandgrube“ Duggendorf – Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den Zuschlag nach VOB an die Firma STRABAG AG zum Angebotspreis von 1.651.550,34 € zu vergeben.

- **Festlegung des Verkaufspreises für die Bauparzellen im Baugebiet „An der Sandgrube“;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung und Berechnungen beschließt der Gemeinderat Duggendorf, einen m<sup>2</sup> Preis für den Grunderwerb von 80,00 € zuzüglich der Kosten für die Erschließung von etwa 69,00 € für das Baugebiet „An der Sandgrube“ festzulegen.

- **Leasingangebot zur Beschaffung eines neuen Gemeindebusses;  
Beratung des aktuellen Sachstandes und ggf. Beschlussfassung**

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt 1. Bgm. Eichenseher zu ermächtigen, den Leasingvertrag mit der Firma Bücherl abzuschließen, vorausgesetzt innerhalb der Angebotsfrist bis zum 04.04.2018 geht kein günstigeres Leasingangebot ein.

### **Antrag der DJK Duggendorf auf Ausreichung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Spindelmähers; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Gemeinderat Duggendorf hat in seiner Sitzung vom 21.11.2017 beschlossen, die Anschaffung eines Spindelmähers der DJK Duggendorf mit 5.000,00 € zu beschüssen. Der Kaufpreis für den Spindelmäher liegt bei 16.000,00 €. Dieser ist in der KW 19/2018 angeliefert worden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den Zuschuss von 5.000,00 € für den Spindelmäher der DJK Duggendorf verbindlich in den Haushalt 2018 einzustellen und zeitnah an den Verein auszureichen.

### **Sachstand zur Sanierung der Hofmarkstraße im Ortsteil Hochdorf**

1. Bürgermeister Eichenseher teilt mit, dass das Leistungsverzeichnis für die Hofmarkstraße nun eingetroffen ist. Er teilt den Mitgliedern des Gemeinderates den entsprechenden Umfang mit. Die Verwaltung wird nun beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

### **Bebauungsplan „Am Kirchfeld“ der Gemeinde Holzheim a. Forst in der Fassung vom 16.04.2018;**

#### **Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

1. Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass das bisherige Bebauungsplanverfahren des Entwurfsverfassers

Haneder eingestellt worden ist. Dem neuen Bauleitverfahren liegen die Entwurfsplanungen der Ingenieurgesellschaft EBB, Regensburg, in der Fassung vom 16.04.2018 zugrunde.

Es sind Umplanungen hinsichtlich der einbezogenen Grundstücke erfolgt. Ansonsten verbleibt es bei der Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes.

Der Gemeinderat Duggendorf nimmt hiervon Kenntnis und beschließt, dass keine Einwendungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Am Kirchfeld“ der Gemeinde Holzheim a. Forst bestehen und erteilt im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde das Einvernehmen.

### **Bekanntgaben**

1. Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass
  - a) die nächste Gemeinderatssitzung am 26.06.2018 um 19.00 Uhr stattfinden wird.
  - b) dieses Jahr aus Zeitgründen keine Haushaltssitzung des Finanzausschusses im Vorfeld stattfinden kann.  
Es wurde angeregt, dass der Haushaltsplanentwurf 2018 sowie der Vorbericht 2018 bereits vor der Ladung zum 15.06.2018 für eine genaue Durchsicht an die Mitglieder des Gemeinderates verschickt werden soll.
  - c) ein Schreiben des Bayerischen Bauernverbandes zum Thema „Glyphosat“ eingegangen ist. Das Schreiben wird bis zur nächsten Sitzung per E-Mail an die Mitglieder des Gemeinderates verschickt.
  - d) von Seiten des Landkreises wieder Vorschläge für den Jugend- und Kulturpreis eingebracht werden können.
  - e) die Firma Bayernwerk AG einen „Bürgerenergiepreis Oberpfalz“ auslobt. Hierzu können sich Interessierte bei der Verwaltung die Anmeldeunterlagen abholen. Der Preis ist mit bis zu 10.000,00 € dotiert.
  - f) der eingereichte Bauantrag „Anbau einer Maschinenhalle an den bestehenden Bauhof“ genehmigt vom Landratsamt Regensburg zurückgekommen ist.
  - g) sich die Erweiterung des Wertstoffhofes aus Gründen des Immissionsschutzes weiter verzögert.

## **Gemeinde Holzheim a. Forst**

### **Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**

**Dienstags von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst**

### **Ein herzliches Vergelt's Gott den Ehrenamtlern-/innen!**

Ein Dank geht an die fleißigen ehrenamtlich Tätigen, die seit mehreren Jahren in ihrer Freizeit den Dorfweiher, den Kollerweiher und weitere Grünflächen im Ort Holzheim a. Forst pflegen! Durch Euren ehrenamtlichen Einsatz wird der Bauhof wieder sehr entlastet! Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken!

gez. Andreas Beer, 1. Bürgermeister

**Landrätin Tanja Schweiger zeichnet Feldgeschworene aus  
Über 1200 Jahre geballtes kommunales Ehrenamt gewürdigt**



Landrätin Tanja Schweiger, Feldgeschworener Josef Würdinger, Erster Bürgermeister Andreas Beer sowie Stefan Scheugenflug vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Insgesamt 34 Landkreisbürgern wurde für ihre langjährige Tätigkeit als „Feldgeschworene“ eine Ehrenurkunde des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat verliehen. 20 „Feldgeschworene“ erhielten diese Auszeichnung bei einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Regensburger Landratsamtes von Landrätin Tanja Schweiger persönlich. Die „Feldgeschworenen“ wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

„Sie üben das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus, dafür möchten wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Die Laudatio für die 20 anwesenden „Feldgeschworenen“, die schon seit vielen Jahren im Landkreis bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mitwirken, hielt

Stefan Scheugenpflug vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Die Feldgeschworenen stünden in einer sehr langen Reihe von „Urahnern“, so Scheugenpflug.

Für 25 Jahre verdienstvolles Wirken als Feldgeschworene wurden Herr Josef Würdinger und Herr Georg Ederer aus Holzheim a. Forst geehrt. Herr Ederer war entschuldigt.

Für 40 Jahre verdienstvolles Wirken als Feldgeschworene wurden Herr Alois Beer (Holzheim a. Forst) und Herr Gerhard Kern (Trischlberg) geehrt. Diese beiden waren ebenfalls entschuldigt.

Erster Bürgermeister Andreas Beer ehrte die drei Entschuldigten persönlich im Nachgang und bedankte sich für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz aufs herzlichste.

## **! ACHTUNG ! Gesundheitsgefahr !!!**

### **Eichenprozessionsspinner**

**In der Gemeinde Holzheim a. Forst ist es zum Auftreten von Raupen des Eichenprozessionsspinners gekommen.**

### **Hautkontakt vermeiden**

**Direkter Kontakt mit Raupen und Netzgespinsten sowie unmittelbarer Aufenthalt in der Nähe von Nestbäumen sind zu vermeiden!**

**Bei Auftreten von allergischen Symptomen suchen Sie bitte ihren behandelnden Arzt oder Hautarzt auf. Teilen Sie ihm den möglichen Kontakt mit diesen Raupen mit.**

## **Gemeinderatssitzung Holzheim a. Forst vom 14.06.2018**

**Folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.04.2018 werden bekanntgemacht:**

- **Neugestaltung des „Anton-Feurerer-Platzes“ – Auftragsvergabe;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Holzheim a. Forst, den Auftrag für die Neugestaltung des „Anton-Feurerer-Platzes“ (Los 1) und des Friedhofes (Los 2) an die Firma Dobsch mit einer Bruttoauftragssumme von 338.215,85 €, zu erteilen.

- **Bebauungsplan „Am Kirchfeld“ – Städtebaulicher Vertrag;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst beschließt, dem Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens zuzustimmen.

- **Bebauungsplan „ Am Kirchfeld“ – Wasserrechtsverfahren;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Holzheim a. Forst, die EBB Ingenieurgesellschaft mbH gemäß Angebot vom 26.04.2018 mit der hydraulischen Berechnung des Mischwasserkanalnetzes für den IST-Zustand (gesamtes Mischwassernetz) zum Preis von 10.472,00 € brutto, sowie für das Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten für überlastete Bereiche zum Preis von 666,40 € pro Variante zu beauftragen. Die Untersuchung von Möglichkeiten zur Vergleichmäßigung und Ableitung des wild abfließenden Wassers und Regenwasser im Ort in Verbindung mit Entlastungsmaßnahmen im Mischwasserkanalnetz wäre dann anschließend mit einem Honorarvertrag nach der HOAI zu beauftragen.

- **Verkauf eines gemeindlichen Grundstückes in Unterbrunn – Teilfläche, Gemarkung Bubach a. Forst;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Holzheim a. Forst, das gemeindliche Grundstück in Unterbrunn, Teilfläche, Gemarkung Bubach a. Forst zu veräußern.

### **Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Irnhüll; Erneute Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Den Gemeinderatsmitgliedern liegen erneut die Planunterlagen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage vor.

Wie in der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2016 beschlossen, ist das gemeindliche Einvernehmen zu einem „Austragshaus“ erteilt worden.

Nachdem die Voraussetzungen einer Privilegierung nicht vorliegen, hat der Gemeinderat Holzheim a. Forst eine Entscheidung hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Einzelbauvorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB zu treffen.

Auf Empfehlung der Bauaufsichtsbehörde ist das Wohnhaus näher an die vorhandene Bebauung zu rücken. Eine

Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB ist in Aussicht gestellt worden.

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst nimmt Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Hinsichtlich der Zufahrt verbleibt es bei der Auflage aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2016, dass kein Anspruch auf Sanierung bzw. den Ausbau des gemeindlichen Weges gestellt werden kann. Die Zufahrt hat über die gemeindliche Ortsstraße zu erfolgen.

### **Friedhof Holzheim a. Forst – Errichtung einer Sammelgrabstätte; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Bei der Vor-Ort-Besichtigung teilt Erster Bürgermeister Andreas Beer den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass im November 2018 eine Grabstätte, bei welcher sowohl die Ruhefrist, als auch die Nutzungsdauer abgelaufen ist, auf dem Friedhof Holzheim am Forst aufgelöst wird. Nach Rücksprache mit dem Grabrechtsinhaber besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde Holzheim am Forst den bereits vorhandenen Grabstein übernimmt und diesen für eine Sammelgrabstätte verwenden kann. Die Kosten des Abbaus trägt die Gemeinde.

Nach kurzer Beratung über die Gestaltung des Grabsteins wird vorgeschlagen, dass gegebenenfalls Kupfer- oder Messingtafeln zur Kennzeichnung gewählt werden könnten. Dort können optional Geburts-/Sterbedatum und Name angebracht werden. Die Gestaltung sollte allerdings einheitlich erfolgen. Anonyme Bestattungen können dort ebenfalls vollzogen werden. In die Sammelgrabstätte dürfen ausschließlich biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Gestaltungsvorschläge für eine Sammelgrabstätte für eine der kommenden Gemeinderatssitzungen vorzubereiten.

Der Gemeinderat Holzheim am Forst beschließt, eine Sammelgrabstätte auf dem Friedhof Holzheim am Forst zu errichten.

Der Gemeinderat Holzheim am Forst beschließt, den bereits vorhandenen Grabstein zu übernehmen und als Sammelgrabstätte zu verwenden.

### **Errichtung einer Lichtsignalanlage auf der Staatsstraße 2149 – Ortsdurchfahrt Holzheim a. Forst; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Erster Bürgermeister Andreas Beer teilt dem Gemeinderat Holzheim am Forst mit, dass sich die Gesamtkosten für die Errichtung einer Lichtsignalanlage auf ca. 20.000,00 – 30.000,00 € belaufen. Der Gemeindeanteil beträgt 50%. Somit würden auf die Gemeinde Holzheim am Forst ca. 10.000,00 € – 15.000,00 € zukommen.

Am beantragten Standort müsste auf einer Seite der Gehweg verbreitert werden. Das ist aktuell fraglich, da der Grundstückseigentümer dies kritisch sieht. Deshalb schlägt Erster Bürgermeister Andreas Beer weitere Standorte zur Errichtung der Lichtsignalanlage vor.

Im Ort eine sichere Querungshilfe für Kinder aber auch für älteren Anwohner zu schaffen, sei notwendig, spricht ein Gemeinderatsmitglied an. Der Standort der Errichtung der Lichtsignalanlage sei dabei zweitrangig.

Ein Gemeinderatsmitglied gibt zu bedenken, dass die Errichtung einer Lichtsignalanlage, unabhängig des

Standortes, Beeinträchtigungen für die Anwohner bringt. Durch das Anhalten und Anfahren der größeren Fahrzeuge entsteht eine deutliche Lärmbelästigung. Da es sich bei der Durchfahrt auf Höhe des alten Edeka-Marktes um eine Engstelle handelt, ergibt sich durch das Anhalten und Anfahren der Fahrzeuge ein höheres Gefahrenpotenzial. Das Verkehrsaufkommen an dieser Stelle sei zudem zu gering, teilt ein weiteres Gemeinderatsmitglied mit.

Aufgrund der Schließung des Verbrauchermarktes wird diese Überquerungsmöglichkeit zum Ortskern zweitrangig benutzt. Die Mehrheit der Bürger wählt alternative Möglichkeiten im Ort.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat Holzheim am Forst an beiden vorgeschlagenen Standorten keine Ampelsignalanlage zu errichten.

## Bekanntgaben

1. Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass
  - a) die Abnahme der Asphaltierungsarbeiten erfolgt und die Baumaßnahme kostengünstiger ausgefallen ist.
  - b) ein Schreiben der Stadt Burglengenfeld bzgl. der 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Am Brunnenfeld I“ und „Am Brunnenfeld II“ eingegangen ist. Die Gemeinde Holzheim am Forst wird als Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinde gem. § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Es bestehen keine Einwände.
  - c) die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 von der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Regensburg) genehmigt wurde und bekanntzumachen ist.
  - d) die Schul- und Marktbibliothek in Kallmünz erweitert wird. Sofern Räume für schulische Zwecke benötigt werden, müssen diese aber auch benutzt, oder ggf. zurückgebaut werden können.
  - e) die Stadtwerke Burglengenfeld den Bau einer Aktivkohleanlage, wie bereits angekündigt, umsetzen, um die Wasserversorgung langfristig zu sichern. Zur Finanzierung der Maßnahme werden sogenannte „Verbesserungsbeiträge“ erhoben.

## Vereine und Verbände

### Kallmünz

#### ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

7.7 (Samstag) Patenbitten für das 100-jährige Jubiläum. Treffpunkt: 18 Uhr Parkhaus Burglengenfeld, Dresscode: Festpolos. Anmeldung bei der Festleitung oder unter [atsv100jahre@outlook.de](mailto:atsv100jahre@outlook.de)

#### Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter [www.bergverein-kallmuenz.de](http://www.bergverein-kallmuenz.de)

#### Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

#### Burgwanderer Kallmünz

- 8.7. (Sonntag) Wandern bei den WF Schwandorf
  - 13.7. (Freitag) 20.00 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Habla
  - 15.7. (Sonntag) Wandern bei den WF Töging
  - 22.7. (Sonntag) Wandern bei den WF Kümmersbruck
  - 29.7. (Sonntag) Wandern bei den WF Hohenschambach
  - 5.8. (Sonntag) Wandern bei den WF Berching
- Mitfahrgelegenheit bei Niebler: 09473 / 1497  
oder Henschel Michael: 09473 / 910 076.

#### Burgschützen Kallmünz

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr Schießabend im Schützenheim

- 8.7. (Sonntag) Teilnahme am 42. Nordgautag in Wiesau mit Böller, Tasche ohne Pulver und Böllerkleidung. Abfahrt am Friedhofplatz 12.00 Uhr mit dem Bus.
- 21.7. (Samstag) 50 Jahre Bergschützen Kemnath bei Fuhrn mit Gründung der Böllerschützengruppe, 13.00 Uhr Kommandantenbesprechung, 14.00 Uhr Böllerschießen, es werden 6 Schuß benötigt.

Infos im Internet unter: [www.burgschuetzen-kallmuenz.de](http://www.burgschuetzen-kallmuenz.de)

#### Chorgemeinschaft Kallmünz

Proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. [www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks](http://www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks)

#### Sing & Swing-Chor Kallmünz

Proben freitags im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. [www.sing-und-swing-kallmuenz.de](http://www.sing-und-swing-kallmuenz.de)

#### Singkreis (ehem. Frauenbund-Singkreis) Kallmünz

Probe jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereins- und Kulturheim. Interessierte Sängerinnen willkommen.

#### Kehlkopfpiraten – Kinderchor und Flötengruppe

[www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks](http://www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks)

#### FC Bayern Fanclub

Jeden 1. Samstag im Monat, Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Graf in Eich.

#### Fischerei Verein Kallmünz e.V.

15.7. (Sonntag) Fischerfest im Stadl in Krachenhausen. Beginn 15 Uhr.

#### Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

#### Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

- 7./21.7. (Samstag) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 13 Uhr.
- 1.7. (Sonntag) Gaujugendtag in Hemau, 10 Uhr.
- 7.7. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 19 Uhr.
- 8.7. (Sonntag) Nordgautag in Wiesau, Abfahrt 12 Uhr.
- 15.7. (Sonntag) Stockschießen SSC Traidendorf, 9 Uhr.
- 16.7. (Montag) Tanzprobe im Vereinsheim, 19 Uhr.
- 21./22.7 (Sa/So) Brückenfest in Kallmünz.
- 4.8. (Samstag) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 13 Uhr und Vereinsabend im Vereinsheim, 19 Uhr.

### **Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz**

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

### **KulturEck Kallmünz e.V.**

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

### **Männergesangverein 1892 Kallmünz**

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

### **Oldtimer-Freunde Kallmünz**

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

### **Partnerschaftsverein**

14.7. (Samstag) kleiner Aperitif zur Feier des französischen Nationalfeiertages. Beginn 17 Uhr am Parkplatz des VGem Gebäudes, bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal.

### **SSC Traidendorf**

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

5.8. (Sonntag) alljährliches Gemeindefest. Gruppe 1 startet um 9 Uhr, Gruppe 2 um 13 Uhr.

### **1. TC Kallmünz 1968 e.V.**

17.7. (Dienstag) 19 Uhr Tennisstammtisch im Vereinsheim.

### **Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.**

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter [www.ttc-kallmuenz.de](http://www.ttc-kallmuenz.de)

## **Duggendorf**

### **FF Duggendorf**

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

### **FF Heitzenhofen**

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **FF Wischenhofen**

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

### **FF Hochdorf**

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **DJK Duggendorf – Stockabteilung**

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training der Stockschützen. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

### **DJK Duggendorf – Abteilung Kinderturnen**

Wir suchen Unterstützung für unsere Kinderturnen-Abteilung. Wir haben verschiedene Gruppen mit Kindern im Alter von 3,5 bis 14 Jahren. Die Festlegung des Trainingstags und -uhrzeit ist flexibel. Kontakt: 0176/24237524.

### **DJK Duggendorf – Tischtennisabteilung**

Jeden Dienstag und Freitag Training ab 19 Uhr. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

### **Frauenbund Duggendorf**

13.7. (Freitag) Weinfest ab 19 Uhr im Pfarrstadl.

### **Naabtalblaskapelle Duggendorf**

Mutter-Anna-Fest im Pfarrstadl Duggendorf

28.7. (Samstag) ab 19.30 Uhr.

29.7. (Sonntag) 8.45 Uhr Aufstellen zum Kirchenzug, 9 Uhr Festgottesdienst anschl. Frühschoppen. Ganztägig Festbetrieb!

### **Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf**

21.7. (Samstag) Kinderflohmarkt von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Duggendorf. Aufbau ab 14.00 Uhr. Fragen und Anmeldung: Sabina Haberkorn: 0176/ 55477419.

### **Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.**

Freitags ab 19.00 Uhr allgemeiner Schieß- und Gesellschaftsabend.

### **VDK Duggendorf**

4.8. (Samstag) Grillfest der Regionalgruppe Nord bei Hofstetter, Heitzenhofen. Beginn 14 Uhr. Ende ca. 17.30 Uhr.

## **Holzheim a. Forst**

### **KRK Holzheim a. Forst**

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

### **Mutter-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst**

Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Einfach vorbeikommen oder bei Sonja, Tel. 09473/9513190, informieren.